

Fachmann für Rehatechnik Fachfrau für Rehatechnik

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 16 Verkauf, Einkauf



Tätigkeiten

Fachleute für Rehatechnik verkaufen, ändern und reparieren Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstühle. Sie beraten die Kunden und Kundinnen, unterstützen diese bei der Auswahl der geeigneten Hilfsmittel und passen diese den individuellen Bedürfnissen an.

Menschen, die einen Unfall erlitten oder eine Erkrankung haben, können in ihrer Mobilität eingeschränkt sein. Darum sind sie auf Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstühle angewiesen. Fachleute für Rehatechnik nehmen Anpassungen, Änderungen und Reparaturen bei diesen Hilfsmitteln vor. Weiter wählen sie die richtigen Zusatzteile, wie zum Beispiel Sitzkissen, Kopf- sowie Nackenstützen und Antriebshilfen aus. Dadurch sorgen sie für eine Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Personen.

Die Kundschaft von Fachleuten für Rehatechnik sind Patienten und Patientinnen sowie Institutionen im Bereich Pflege, Technik und Therapie. Sie werden mit dem Zusammenstellen der Hilfsmittel beauftragt und erheben und sammeln daraufhin Daten über die zu behandelnden Menschen.

Fachleute für Rehatechnik formulieren in Absprache mit den beteiligten Medizinalpersonen die Rehabilitationsziele, legen den Versorgungsplan fest und wählen die benötigten Materialien aus. Anschliessend informieren sie die Patientinnen und Patienten, die Angehörigen und die Medizinalpersonen über die Versorgungsmöglichkeiten.

Aufgrund ihrer Kenntnisse in Projektmanagement, Gesundheitsrecht und Versicherungswesen gewährleisten Fachleute für Rehatechnik die Wirtschaftlichkeit der Versorgung. Ausserdem klären sie die Situation des Patienten oder der Patientin ab, erstellen Offerten, prüfen Depotvorräte der IV-Stellen und holen Kostengutsprachen ein. Sie verfügen weiter über psychologische Kenntnisse der Persönlichkeitsveränderungen im Zusammenhang mit schweren Erkrankungen oder Verletzungen.

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 11.04.2019

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Schweizer Medizintechnikverband Swiss Medtech.

Bildungsangebote

Das Feusi Bildungszentrum in Bern bietet einen Lehrgang an. Der dritte und letzte Ausbildungsteil (3 Monate) wird in einem Hilfsmittel- und Therapiezentrum absolviert.

Dauer

1 Jahr, berufsbegleitend

Module

- Modulabschluss 1: Auftragsentgegennahme und Massnahmenkonzept
- Modulabschluss 2: Hilfsmittelabgabe, Koordination und Qualitätsmanagement
- Modulabschluss 3: Adaptionen und Reparaturen rehatechnischer Hilfsmittel

Abschluss

"Fachmann/-frau für Rehatechnik mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung, eidg. Maturität oder gleichwertige Ausbildung
- mind. 2 Jahre einschlägige Berufspraxis in einem Reha-Betrieb
 und
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- gute Beobachtungsgabe
- Interesse am Gesundheitswesen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Swiss Medtech

Höhere Fachprüfung (HFP)

• dipl. Führungsexperte/-expertin

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie mit Vertiefung Tourismus und Mobilität, Bachelor of Science (FH) in Tourism mit diversen Vertiefungsrichtungen wie Tourism Marketing Management, Sports Management, Leisure Industries usw.

Berufsverhältnisse

Fachleute für Rehatechnik arbeiten im Auftrag von durch Krankheit oder Unfall betroffenen Menschen sowie von Institutionen im Bereich Pflege, Technik und Therapie.

Weitere Informationen

Swiss Medtech Schwarztorstrasse 31 3007 Bern Telefon: +41 31 330 97 79

Telefon: +41 31 330 97 79 swiss-medtech.ch/

Feusi Bildungszentrum Max-Daetwyler-Platz 3014 Bern Telefon: +41 31 537 37 37 www.feusi.ch

Allgemeine Informationen: www.berufsberatung.ch